

# Römische Musik

## Beitrag von „miriam“ vom 13. April 2007 11:50

Da ich nach den Ferien ein Projekt zum Thema "Römer" starte und dann im Mai auch die Abschlussfahrt in die Stadt der Römer, Trier, geht, bin ich auf der Suche nach "römischer Musik". Ich weiß selbst nicht so genau, was ich mir darunter vorstellen soll. Oft hört man ja eine Musik und kann sie dann erst zuordnen...

Hat jemand eine gute Idee? Die Musik soll im Hintergrund laufen, einmal auf dem Elternabend, auf dem die Klassenfahrt im Detail vorgestellt wird... da soll also vor Beginn ein Bild der Porta Nigra an die Wand projiziert werden und im Hintergrund diese Musik laufen. Zum anderen soll sie auch während eines Stationenlaufes leise im Hintergrund laufen und eine passende Atmosphäre vermitteln. Wer kann mir Tipps geben? Was klingt "römisch"?

---

## Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 13. April 2007 12:20

Ich als Sammler von Soundtracks zu diversen Filmen habe auch einen zur TV-Produktion der Serie "Rom".

Werde mal Reinhören.

Fallen dir vielleicht noch andere Filme ein oder hast du zu einem Film zu dieser Thematik eine Melodie im Kopf?

---

## Beitrag von „miriam“ vom 13. April 2007 13:11

Mir ist noch der Film "Asterix gegen Cäsar" mit Gerard Depardieu eingefallen... den Soundtrack dazu kenne ich aber nicht. Außerdem noch "Gladiator"... wäre klasse, wenn du mal Reinhören könntest, falls du die auch hast! Ggf. würde ich sie mir dann bestellen...

---

## Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 13. April 2007 14:14

Der "Rom"-Soundtrack taugt nix...

Gladiator ist genial, aber für deine Zwecke ???

Sehr bombastisch

Ich habe noch in meiner Sammlung gefunden

(die mal mehr oder weniger das Thema ROM beinhalten könnten:

Ben Hur (Da ist auf jeden Fall, was dabei, der Soundtrack is 1a)

King Arthur

Ich lausche mal und melde mich bald per PN

---

### Beitrag von „koritsi“ vom 13. April 2007 14:55

Ich weiß nicht, ob ich jetzt total schief liege:



Wie wär's mit der Carmina Burana (Carl Orff)?

---

### Beitrag von „miriam“ vom 13. April 2007 15:01

Diese Forum hier ist doch echt immer wieder genial!

Lieber Orang-Utan-Klaus, vielen lieben Dank jetzt schon mal dafür, dass du dir den halben Freitag Nachmittag um die Ohren haust und für mich deine CDs nach römischer Musik abhörst! Das ist echt supernett!

Liebe Kortisi, leider bin ich musikalisch nicht so bewandert, dass ich weiß wie Carmina Burana klingt... \*verlegengrins\* Klingt das so nach Rom und Cäsar und Gladiatoren und so? 😊

---

### Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. April 2007 15:37

┃ Zitat

*Original von miriam*

Liebe Kortisi, leider bin ich musikalisch nicht so bewandert, dass ich weiß wie Carmina Burana klingt... \*verlegengrins\* Klingt das so nach Rom und Cäsar und Gladiatoren und so? 😊

Nein, die Carmina Burana klingen nicht wirklich römisch, wenn ich das als Musiker mal so sagen darf.

Es ist ja eine Sammlung von mittelalterlichen Liedern und Tänzen, die neu vertont bzw. arrangiert wurden. Problematisch könnte der Wechsel von Mittelhochdeutsch und Lateinisch sein, der sich in vielen Stücken findet.

Als Hintergrundmusik taugen die Carmina meines Erachtens aber nicht wirklich, weil viele Stücke doch sehr mitreißend sind und eher ablenken als eine Art "römisches Ambiente" schaffen. Ferner wurde insbesondere die Nr. 1 (O fortuna) für viele dramatische Filmmomente schon (miss)braucht, so dass je nachdem sogar ein gegenteiliger Effekt möglich wäre.

Was mir aber spontan einfällt: Es gibt doch die PC-Spiele Cäsar II, III und mittlerweile auch IV. Da diese Spiele sich mit dem Aufbau des römischen Imperiums befassen, wäre es denkbar, dass hier etwas Brauchbares dabei ist, wenngleich auch nicht unbedingt authentisch.

Gruß  
Bolzbold

---

### **Beitrag von „miriam“ vom 13. April 2007 16:40**

Danke Bolzbold für die Hilfe! \*rotwerd\*

Also, nun weiß ich, dass die Carmina Burana nicht richtig römisch klingt und nun frage ich mich, wie kommt man an die Musik zu einem PC-Spiel?! Junge, Junge, heute werde ich hier aber richtig gefordert! \*kopfschüttel\* 😅

---

### **Beitrag von „Orang-Utan-Klaus“ vom 13. April 2007 18:14**

Kaum zu glauben.  
Game-Soundtracks sind manchmal auch zu kaufen...

Hier ein Link wo man eine Kostprobe downloaden kann:

<http://spiele.download.t-online.de/details/47302>

( Ganz rechts auf "Freeware downloaden"

---

### **Beitrag von „miriam“ vom 13. April 2007 20:34**

Also, das ist echt coole Musik, die so richtig römisch klingt! Danke für den guten Tipp und den Link dazu! das Lied liegt bereits auf meiner Festplatte! \*freu\*

Nun habe ich gleich bei Amazon geguckt, aber den ganzen Soundtrack kriegt man da nicht... Wie komm ich jetzt da dran? Oder kann man so ne Spiele-CD auch einfach in den CD-Player legen... hmm, wohl eher nicht, oder?! \*fragendguck\*

---

### **Beitrag von „Bolzbold“ vom 13. April 2007 21:13**

Zitat

*Original von miriam*

Also, das ist echt coole Musik, die so richtig römisch klingt! Danke für den guten Tipp und den Link dazu! das Lied liegt bereits auf meiner Festplatte! \*freu\*

Nun habe ich gleich bei Amazon geguckt, aber den ganzen Soundtrack kriegt man da nicht... Wie komm ich jetzt da dran? Oder kann man so ne Spiele-CD auch einfach in den CD-Player legen... hmm, wohl eher nicht, oder?! \*fragendguck\*

Also es gibt Spiele, bei denen die Musik direkt von CD kommt - aber nur dann, wenn keine anderen Daten gleichzeitig gelesen werden müssen.

Manchmal gibt es sie auch als extra MP3-Dateien oder Wave-Dateien.

Das kommt immer auf das Spiel an.

Und was den Link angeht:

Als Musiker muss ich ja besserwisserisch wieder anmerken, dass die Musik gar nicht so römisch klingt. Das ist eine symphonisch-bombastisch klingende Musik, die an sich vom Charakter her Standard für antike bis frühneuzeitliche Simulationen in der Spielewelt verwendet wird.

Anno1602 hatte das auch, ebenso Caesar III.  
Selbst in Filmen ist das, wenn man so will, Standard.

Wirklich römisch klingende Musik würde vermutlich deutlich "primitiver" klingen, weil die Entwicklung der Instrumente damals natürlich noch nicht so weit war. Klangreinheit und Mehrstimmigkeit würden sich ebenfalls in Grenzen halten.

Vermutlich würde man "echte" römische Musik gar nicht sofort erkennen, weil man die Instrumente als solches sicherlich auch nur als Experte antiker Musik erkennen würde.

Zwischendurch hat die Musik einen stark meditativen Charakter - somit böten sich als römisch klingend wohl auch Meditations-CDs mit Harfe, Pan-/Querflöte und ein paar Streichern an. Wichtig dabei ist dann eben nur, dass es Hintergrundmusik ist, die nicht irgendwann aufdringlich wird.

Gruß  
Bolzbold

Gruß  
Bolzbold

---

### **Beitrag von „miriam“ vom 1. Mai 2007 11:25**

Bin endlich wieder online! Wenn auch etwas verspätet: Vielen lieben Dank für die guten Hinweise und die nette Hilfe... Ihr seid echt immer der Hammer!

---

### **Beitrag von „philosophus“ vom 1. Mai 2007 12:19**

Das eine oder andere Stück aus Holsts "Die Planeten" könnte ich mir auch vorstellen in diesem Zusammenhang...